Ellinger Dorfzeitung

seit 2009 - unabhängig – überparteilich – lokalpatriotisch



Seite 01 - 30. Dez. 2010

Dorfzeitung Nr. 009

Hgb: Dorfgem. Ellingen

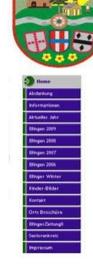
Weihnachten in der Christ-König-Kirche





Beide Messfeiern waren in diesem Jahr gut besucht. Die Christmette an Heiligabend wurde von Jesuitenpater Karl-Josef Becker zelebriert, früher Dozent an der Pontifical Gregorian University in Rom, wo er auch wohnt und lebt. Pfarrer Osmanski aus Holpe hat mit ihm zusammen studiert – daher seine Verbindung zu Holpe und Morsbach. Die musikalischen Darbietungen der Musikkapelle der freiwilligen Feuerwehr Wendershagen haben ihn, wie er ausdrücklich sagte, hellauf begeistert. Die Sonntagsmesse am 2. Weihnachtstag wurde vom MGV HarmonieWendershagen mitgestaltet.

Weihnachten auf www.ellingen-morsbach.de





gestaltet von Peter Seibel

8. Dez. 2010 Adventsfeier der kfd Ellingen für alle Damen und Herren ab 50 plus

Angelika konnte 45 anwesende Damen und Herren begrüßen (einschließlich kfd-Team). Vom Alter her waren 43 Teilnehmer 60 +, nur 2 zählten weniger Lenze. 20 waren aus Ellingen, 19 aus Wendershagen und 6 aus Korseifen herbeigeeilt.









Kaum war die
Weihnachtsgeschichte
vorgelesen und Kuchen und
Schnittchen verputzt, da kam
auch schon die erste
Überraschung: "Rote TanzTeufelchen" flitzten in den Saal
und hüpften und purzelten über
die "Bühne". Es waren die
jüngsten der neu gegründeten
Tanzsportgruppe Wallerhausen,
die "Dance Devils". Sehr schön!





Die Teufelchen hatten ihren 2. Tanz grade beendet, da stand Nikolaus mit Knecht Ruprecht im Saal.





Der wohl sehr bedrohlich aussehende Knecht Ruprecht half aber dem Nikolaus ganz brav beim Verteilen der Geschenke an die Tanz-Teufelchen und die älteste Teilnehmerin der Adventsfeier: Rosa Klein (93) aus Wendershagen mit Betreuerin (rechts)



Weil es draußen kräftig schneite, verzögerte sich der Auftritt des Jugendorchesters etwas.

Doris las uns derweil ein Weihnachtsgedicht vor und alle zusammen sangen einige bekannte Weihnachtslieder.

Doch wie jedes Jahr so kamen die Musikanten auch dieses Jahr und spielten neuere und ältere Weihnachts- und Winterweisen.







Angelika bedankte sich beim Jugendorchester mit einem kleinen Briefchen und wünschte alsdann allen Damen und Herren ab 50 plus eine schöne Weihnachtszeit, ein gesundes neues Jahr, eine gute Heimfahrt und ein frohes Wiederseh'n im nächsten Jahr.



Maßnahmen zur Straßenbildverbesserung VON EGON SCHNEIDER

Am Straßenhang beim Willkommen-Schild habe ich Anfang November einige Birken, Tannen und Weiden abgeholzt, um Platz für Neuanpflanzungen zu bekommen.

Vor ein paar Tagen Ende November habe ich dann neu angepflanzt:



Drei Buchsbäume



Drei Forsythien-Stecklinge



Drei Holunder

Einen Wurzelballen blaue Astern, eine Buche, einen Wilden Wein.

Nun hoffe ich, dass alles den Winter übersteht und im nächsten Jahr zu blühen anfängt. Dann werde ich noch einige Rhododendren und Weigelien pflanzen.

Gefallenen-Ehrung an der Marienkapelle in Ellingen



Im Ellinger Grund soll die alte Tradition, der Toten der beiden Weltkriege zu gedenken, wieder aufgegriffen werden. Das Totengedenken an der Ellinger Marien-Kapelle wur-

de Jahrzehnte lang im Rahmen des Ellinger Heimatfestes durchgeführt. Im letzten Jahr fand diese Veranstaltung nach mehrjähriger Pause anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Christ-König-Kirche erstmals wieder statt. In Zukunft soll das Totengedenken immer zum Christ-König-Fest, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, stattfinden, in diesem Jahr am Samstag, den 20. November 2010, 16.30 Uhr, vor der Abendmesse. Mitwirkende sind der Musikzug Wendershagen und der MGV "Harmonie" Wendershagen.

Gefallenenehrung in Ellingen:
Am Samstag, dem 20.11.2010 sind
alle eingeladen den Toten aus den
Weltkriegen am Ehrenmal vor der Hl.
Messe um 16.30 Uhr zu gedenken.
Dies wird mitgestaltet vom MGV Harmonie Wendershagen und dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehr
Wendershagen



Trotz Bekanntmachung im Flurschütz und mehrfach im Pfarrbrief waren außer den normalen Kirchgängern kaum zusätzliche gekommen. Besucher Auch angekündigte Musikzug Wendershagen war nicht da. So oblag es dem MGV Wendershagen, den gemeinsam gestifteten Kranz niederzulegen und die gesanglich zu gestalten. Pfarrer Dieter Weimann hielt die Rede zum Gefallenengedenken. Nicolai war Messdiener.



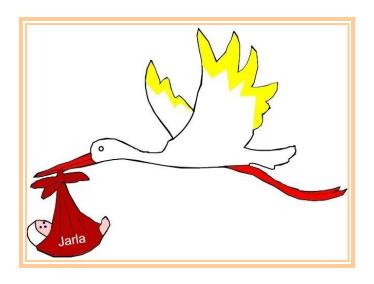


Die nachfolgende Christ-König-Messe wurde ebenfalls vom MGV gesanglich angenehm und vortrefflich gestaltet. Im höchstgelegen Haus Ellingens ist am 7. Nov. 2010

Jarla angekommen,

Schwesterchen von Jannis und Tochter von Sandra und Rainer.

Annemie überbrachte die Glückwünsche und das neu beschlossene Geschenk der Dorfgemeinschaft Ellingen.



12. Nov. 2010 Sankt
Martin Der Regen
konnte die Ellinger
Kinder nicht davon
abhalten ihren
Martinszug durch das
Dorf zu machen, in
Niederellingen waren es
neun Kindern, in
Oberellingen Jannis,
Cheyenne und Tim.









03. Nov. 2010 In kleinen Schritten kommt die **Mauerbegrünung** voran. Einzelne Weinranken haben fast den Bürgersteig erreicht. Auch einige Efeu haben sich gut entwickelt.



In einer Fuge zwischen zwei Mauerscheiben hat sich silbergraues Steingewächs angesiedelt und fast die Mauerkrone erklettert. Wenn es den Winter übersteht wird es im nächsten Sommer in vielen weißen Sternen erblühen.

Auch am südlichen Ende der Mauer ist uns die Natur zu Hilfe gekommen: dort haben sich zwischen dem Teer des Bürgersteigs und der Mauer ganz ohne unser Zutun Zaunwinden angesiedelt, sich bereits am Zaun hochgerankt und zu blühen angefangen. Hoffentlich bleiben sie uns erhalten.



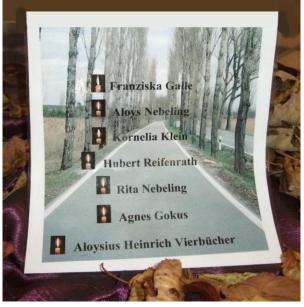


Leider mussten bei der Montage des neuen Zaunes im Mai einige Wein- und Efeu-Pflanzen von der Baufirma versetzt werden, was sie jedoch in der nachfolgenden Sommerhitze nicht überstanden haben. Deshalb hat Arnold heute acht Wilde-Wein-Pflanzen nachgesetzt und mit Egons Schutzgittern umgeben.

01. Nov. 2010 Allerheiligen

In der voll besetzten Kirche wurde der Verstorbenen gedacht, danach wurden von Dechant Stricker die Gräber gesegnet.





02. 10. 2010 Am ersten Sonntag im Oktober feiert die Kirche

Erntedank

Bei diesem Fest steht die Natur im Mittelpunkt. Auch hier bei uns ist der Altar reich geschmückt mit vielen guten Gaben der Natur. Gleichzeitig wird daran erinnert, dass nicht alle Menschen an solcher Fülle teilhaben können und auf unsere Bereitschaft zum Teilen angewiesen sind.



Seit Anfang Oktober gibt es in Ellingen – neben Pferden, Hirschen, Ziegen und Schafen – wieder zwei Rinder. "Ella" und "Nora" grasen auf einer Weide an der Elling's Schla'e. (Flur zwischen Mühlenweiher und Halle). Nach drei Jahren ohne Rinderhaltung hat sich Manuel Stricker seinen länger gehegten Wunsch erfüllt und die beiden im Herbst 2009 als Kälbchen angeschafft.



Protokoll der Dorfversammlung 2010 der Dorfgemeinschaft Ellingen am Freitag, 20. Oktober 2010 um 19 .00 Uhr im oberen Saal des Bürgerhauses in Ellingen

Tagesordnung: 1. Kurzbericht des Vorstandes

- 2. Entlastung des Vorstandes
- 3. Vorstands-Neuwahlen
- 4. Festlegen unserer weiteren Aktivitäten

Top 1

Der Vereinsvorsitzende Egon Schneider begrüßt die 21 Anwesenden. Egon erklärt noch mal, dass auf Grund des Fehlens zweier Vorstandsmitglieder bei der Dorfversammlung am 29. Januar 2010 keine Vorstandswahlen stattfinden konnten, sondern nur der Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer abgearbeitet wurden. Heinz Hausmann und Josef Steiger bestätigten auf dieser Versammlung dem Kassierer Arnold Großer eine einwandfreie und vorbildliche Führung der Vereinskonten.

Top 2

Josef Steiger stellt den Antrag den bestehenden Vorstand zu entlasten. Durch die Anwesenden wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Top 3

Benennung eines Wahlleiters. Günter Borchert wird vorgeschlagen und führt die weitere Wahl. Der 1. Vorsitzende Egon Schneider sowie Schriftführer Peter Bröcher und Beisitzer Rosemarie Neumeister stehen für ihre jeweiligen Ämter nicht mehr zur Verfügung.

Per Handzeichen wurde folgender Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Hubert Kleusberg
 Vorsitzender: Christoph Becher
 Kassierer: Arnold Großer
 Schriftführer: Heike Meyer

Beisitzer: Angelika Stricker, Annemie Becher, Egon Schneider,

Peter Seibel (in Abwesenheit)

Kassenprüfer für ein Jahr sind weiterhin Josef Steiger und Heinz Hausmann.

In einem kurzen Beitrag vom Kassierer Arnold Großer zur finanziellen Situation erklärte er, dass der Erlös des Dorffestes 325 € betrug.

Hubert Kleusberg bedankt sich bei dem alten Vorstand, besonders bei Egon Schneider für seinen vorbildlichen Einsatz in der Dorfgemeinschaft und möchte mit dem neuen Team weiterhin erfolgreich für die Ellinger da sein.

Top 4

Der Vorschlag einen Martinszug aufleben zu lassen wurde mehrheitlich abgelehnt.

Fehler in Abläufen wie zum Beispiel in Sachen Festausschuss sollen vermieden werden, die Organisation soll besser werden.

Einen Container als Raum für die Dorfgemeinschaft gegenüber vom Bürgerhaus aufzustellen wurde mit der Begründung abgelehnt, dass man durch Gespräche mit dem Trägerverein bestimmt eine Lösung finden kann, um den Partykeller des Bürgerhauses mehrmals im Jahr für Treffen der Dorfgemeinschaft zu nutzen.

Vielleicht wird auch eine jährliche Bänkewanderung mit Überraschung bei jeder Bank ein fester Bestandteil Ellinger Aktivitäten.

Zum guten Schluss wurde nach einer hitzigen Diskussion folgendes beschlossen: Eltern von Neugeborenen bekommen einen Gutschein im Wert von 25 €. Dieser Betrag wird aus der Vereinskasse bezahlt!

Peter Bröcher

Anmerkungen zur Vorstandswahl vom 15. 10. 2010

VON EGON SCHNEIDER

Erst ein paar Zahlen:

Teilnehmer an der Vorstandswahl	21	
Einwohnerzahl Ellingens	170	
./. Kinder unter 16 Jahren	17	
Wahlberechtigte	153	
abgegebene Stimmen	21	
Wahlhatailianna		12

= Wahlbeteiligung 13,7 %

Zum Vergleich die Wahlbeteiligung im Wahlkreis Ellingen

bei der	Landtagswahl 2010	58,4 %
	Europawahl 2009	39,6 %
	Gemeinderatswahl 2009	71,6 %
	Bundestagswahl 2009	79,4 %

Die Teilnehmerzahlen an den jährlichen Dorfversammlungen haben sich folgendermaßen entwickelt:

2006	41
2007	33
2008	25
2009	17
2010	21

Von den 21 Teilnehmern an der letzten Dorfversammlung waren

12 Personen älter als 60 Jahre

9 Personen jünger als 60 Jahre

Anfang 2008 hatte Ellingen 182 Einwohner, die in 63 Häusern mit 90 Wohnungen lebten. Von den 90 Wohnungen waren 72 vom Eigentümer selbst benutzt, 18 Wohnungen waren vermietet, alle Wohnungen belegt.

Ende 2010 hat Ellingen 170 Einwohner, von den 63 Häusern stehen 2 Häuser leer, 1 Haus steht zum Verkauf. Von den jetzt 92 Wohnungen sind 72 selbst genutzt, nur noch 14 Wohnungen sind vermietet, 8 Wohnungen stehen leer bzw. werden als Lager- und Abstellräume benutzt.

Ich habe kürzlich das Maklerbüro Matschke angerufen und gefragt, wo in der Gemeinde Morsbach die bevorzugten Wohngebiete liegen würden. Herr Matschke sagte mir, das seien eindeutig Lichtenberg und Hahn.

Ellingen gehört nicht dazu !!! Wendershagen und Korseifen auch nicht.





Zwei weitere Beispiele bestätigen das dürftige Image unseres Dorfes:

Beispiel 1

Die junge Frau einer Familie, die vor einiger Zeit dennoch nach Ellingen gekommen ist, sagte es mir so: "Wir haben auch lange hin und her überlegt, ob wir nach Ellingen ziehen sollen, denn Ellingen ist nicht gerade ein Dorf, auf das man zufliegt."

Beispiel 2

In Wendershagen stand längere Zeit ein Haus zum Verkauf und wurde laufend im Lokalanzeiger angeboten. Ein junger Mann aus der Nähe von Morsbach las die Anzeige und meinte zu Frau und Schwiegermutter: "Hier ist ein Haus in Wendershagen – das sollten wir uns mal ansehen." Darauf die Schwiegermutter: "Was? in diesem Kaff? doch wohl hoffentlich nicht!" Der junge Mann hat schließlich seine Schwiegermutter beschwichtigen können, denn Wendershagen war gerade "Golddorf" geworden.

Vom letzten Dorfwettbewerb wissen wir, dass man beim Kreis und in den Kommunen die Bevölkerungsentwicklung und -bewegung genau im Auge hat.

Dort weiß man.

aus welchen Dörfern Einwohner wegziehen und in welche Dörfer noch Leute hinziehen.

Diese Wanderungsbewegungen bestehen unabhängig von der insgesamt rückläufigen Bevölkerungsentwicklung (Geburtenrate).

Wegen dieser negativen Zahlen in unserm Dorf besteht die Tendenz, dass die Preise und Werte unserer Immobilien immer weiter verfallen.

Man sollte nun meinen, die Einwohner Ellingens – insbesondere die junge Generation – würden

angesichts dieser Aussichten hell wach werden und sich was einfallen lassen.

Denn es gibt Ursachen für diese negativen Entwicklungen.

Es gibt Dörfer, in denen arbeiten und halten die Einwohner fest zusammen; es gibt andere, in denen das nicht so ist.

In Ellingen gibt es wohl kein direktes offenes Gegeneinander, aber auch nicht viel Miteinander, sondern mehr ein Nebeneinander und Aneinandervorbei.

Es geht nicht, dass es nur zehn Leute sind, die aktiv mitarbeiten und 160 andere zuschauen und nur ihren eigenen Interessen nachgehen.

Dann vergeht auch diesen zehn allmählich die Lust und der neue Vorstand dürfte ebenfalls schnell demotiviert sein.

Noch etwas sagte mir Peter Matschke: "Ob ein Dorf bevorzugte Wohngegend ist oder nicht, hängt sehr viel vom äußeren Erscheinungsbild ab."

Dabei könnten wir selbst sehr viel ändern. Es grundlegendes besteht Ellingen ein Missverständnis in bezug auf die Hauptstraße, die durch unser Dorf führt. Diese geht nämlich viele Anwohner überhaupt nichts an – gehört ja der Gemeinde, soll die doch machen. Man baut Mauern aus billigen Thujahecken gegen die Straße – statt die Straße als große Chance zu begreifen. Sie bietet links und rechts viel kommunale Freifläche, die wir selbst gestalten und bepflanzen können. Die Korseifener Straße könnte von unten bis oben und das ganze Jahr eine Blumen- und Blütenstraße sein, so wie es die Hauptstraße im Golddorf Wipperfürth ist – und Thier ist auch ein Straßendorf, so wie wir.

Handel & Montagebau

Christof Becher

Korseifener Str. 38 51597 Morsbach-Ellingen Tel. 02294 / 9210 Fax 02294 / 6059 Mobil 0173 5371165 becher.christof@gmx.de

Getränke Handel Heuser

Korseifener Str. 9 Morsbach-Ellingen Tel. 02294 / 85 50 **Seit Ende September 2010** ist Oliver Klein wieder in Ellingen. Er ist *alleine* ausgezogen in die weite Welt - nach Wendershagen, nach Rhein - nun zurück gekehrt und das zu *dritt* – mit Freundin Heike und Töchterchen Lisa Marie. Zuvor hat er zusammen mit Vater Helmut im Haus Zur Sonnenburg umgebaut und renoviert. Alle sagen: "..gut, dass Olli wieder hier ist".



Wir alle können uns nun auch ein Stück sicherer fühlen, denn Olli ist aktiver Feuerwehrmann im Löschzug Wendershagen.



16.10.2010 Flurschütz:

Zu stellvertretenden sachkundigen Bürgern wurden berufen:

Hubert Kleusberg in den Bau- und Umweltausschuss

Christof Becher in den Betriebsausschuss



BLK Dünnwald

Thorsten Dünnwald

Telefon: (02294) 991526 Fax: (02294) 991528

blkduennwald@online.de www.blk-duennwald.de

Bahnhofstr. 5 51597 Morsbach

- Buchhaltung
- Lohn
- Kaufmännische Beratung
- Unternehmensberatung



5. Dez. 2010 Zweiter Advent

Am Vorabend begann es zu schneien und es schneite den ganzen Sonntag: Am Abend hatten sich 28 cm Schnee angehäuft. Die ganze Woche zuvor gab es Dauerfrost, d. h. Tag und Nacht lag die Temperatur unter Null Grad - bei wenig Schnee. Und dann reden "die" immer noch von Erd-Erwärmung – bei uns wird es immer kälter.







Der erste Schnee war ja noch ganz nett und man konnte ihn leicht zur Seite schieben. Doch es kam alle paar Tage neuer hinzu – und gegen Mitte Dezember war nichts mehr mit Wegschieben, da mußte gestapelt werden. Auf der Straße und dem Bürgersteig wurde es immer enger.

Am 21. Dezember schickte die Gemeinde den Räumdienst Schneider aus Halle mit zwei großen Traktoren. Sie luden die Schneemassen auf Ladewagen und kippten ihn bei Birken in die Wiese.







Leider beseitigten sie nur den Schnee, der unmittelbar auf der Straße und dem Bürgersteig lag. Für die Anwohner blieb noch reichlich zu tun.

Mittlerweile ist in der Presse zu lesen daß dieser Winter der schneereichste sei seit es Aufzeichnungen hierüber gibt.

Bienenhonig aus Ellingen

natürlich - aromatisch - geschmackvoll



Feincremig und mild, Honig mit viel Süße von Frühlingsblüten: Weiden, Löwenzahn



Cremig-würziger
Honig mit feiner
Säure von
Sommerblüten:
Feld- u. Wiesenklee



Flüssig-würziger Waldhonig vom Honigtau der Tannen, Eichen, Kirschen, Buchen

Waldhonig in reiner Form kann nur gelegentlich geerntet werden, weil der Honigtau von den Bienen meist zum nicht weniger köstlichen "Wald- und Blütenhonig" zusammenkomponiert wird.

Helmut Becker Korseifener Str. 4 Telefon 992 83 83

Antonius Klein Korseifener Str. 30 Telefon 1851





Impressum

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Ellingen e.V. Nr. 09 Dez. 2010

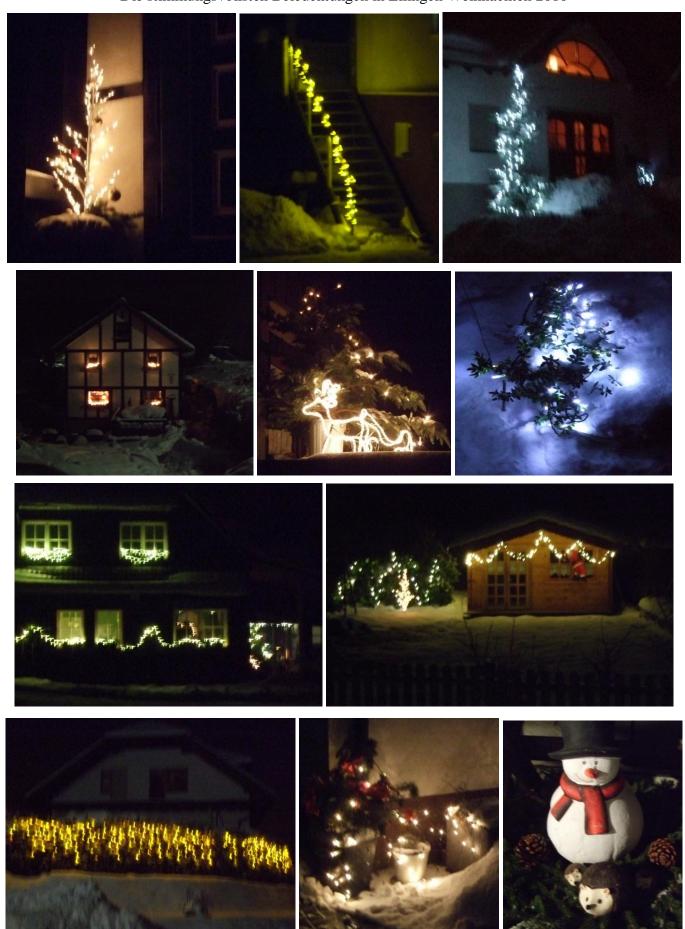
Druck: Thomas Grüters, Egon Schneider, Hubert Kleusberg, Claudia Lach, Rainer Lauff, Volker

Schmallenbach

Satz und Texte: Egon Schneider

Fotos/Bilder: Konrad Solbach, Egon Schneider

Die stimmungsvollsten Beleuchtungen in Ellingen Weihnachten 2010



An einigen Stellen im Dorf dürfte es mehr sein!

Für das neue Jahr
''' 2011

wünschen wir uns in Ellingen für jeden



Viel Glück
Gute Gesundheit
Harmonisches Miteinander
Zufriedenheit
Viel Sonnenschein
Frohsinn
Hoffnung und Zuversicht
sowie
genug Geld, um
Sich etwas kaufen zu können!

